

## STADTRADELN startet wieder am 8. Mai Erste Teams sind bereits angemeldet

Nach dem großen Erfolg im letzten Jahr begehen die Rostocker Stadtradlerinnen und Stadtradler auch 2016 den Auftakt gemeinsam mit der Warnowtour. Der Startschuss fällt am 8. Mai um 11 Uhr auf dem Neuen Markt mit dem Ziel Eselhof Schläge. Nach einer zweistündigen Pause geht es 14.30 Uhr wieder zurück. Während der Pause wird ein Unterhaltungsprogramm mit Musik, Tombola und Spiel geboten. Fahrradhändler und Aktionsstände werden vor Ort sein. Die ersten Kilometer für das STADTRADELN können an diesem Tag schon gemeinschaftlich gesammelt werden. Der Stadtradeln-Zeitraum endet am 28. Mai. Während dieser drei Wochen zählt wieder jeder beruflich und privat geradelte Kilometer. Die ersten Teams haben sich bereits angemeldet. Im vergangenen Jahr radelten 3.024 Teilnehmer insgesamt über 302.200 Kilometer und ersparten der Umwelt im Vergleich zur Autofahrt rund 43 Tonnen Kohlenstoffdioxid. Die Ehrung der Stadtradeler findet wieder zum Klima-Aktionstag im September statt.

## Gemeinsam gegen Rassismus

Aktionstag in der Neptun-Schwimmhalle mit Kultur und Sport fand viel Zuspruch



Unter dem Motto „Gemeinsam gegen Rassismus“ bot kürzlich ein Aktionstag in der Schwimmhalle „Neptun“ ein buntes Programm mit Kultur und Sport. Ein breites Netzwerk von Rostocker Institutionen, Vereinen und Akteuren des sozialen Lebens hatte die Veranstaltung organisiert. 25 bunt gemischte Teams begeisterten mit sportlichem Ehrgeiz.

Foto: pro familia MV - Collin

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

- *Girls Day - Mädchenzukunftstag am 28. April*  
Seite 3
- *Informationen aus der Volkshochschule*  
Seite 5

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 27. April.

## Unternehmer werden im Rathaus geehrt

Zur alljährlichen Unternehmerehrung der Hansestadt Rostock sind am 15. April wieder verdienstvolle Unternehmerinnen und Unternehmer ins Rathaus eingeladen. „Rostock als der Wirtschaftsmotor in Mecklenburg-Vorpommern lebt vom großen Engagement der Unternehmerinnen und Unternehmer unserer Region“, würdigt Oberbürgermeister Roland Methling. Neben der „Unternehmerin des Jahres 2015“ werden in den Kategorien „Schaffung von Arbeits- und Ausbildungsplätzen“, „Imageförderung der Stadt“, „Besonderes Firmenkonzept und „Familienbetrieb des Jahres“ Auszeichnungen vergeben.

## Ehrenamt wird mit Karte gewürdigt

Neuanträge für die Rostocker Ehrenamts-Card sollten bis zum 22. April an die Hansestadt Rostock, Büro des Oberbürgermeisters, Presse- und Informationsstelle, 18050 Rostock gestellt werden. Die 11. Ausgabeveranstaltung findet am 9. Mai in der Societät Rostock maritim statt. „Seit ihrer Einführung konnten schon über 1.000 personengebundene Karten als Würdigung für ehrenamtliches Engagement ausgegeben werden“, bilanziert Daniela Bubber vom Stadtmarketing. Weitere Informationen unter [www.rostock.de/ehrenamtskarte](http://www.rostock.de/ehrenamtskarte) oder Telefon 381-1104.

## Heute schon mit Ihrem Kind gesprochen?

Amt für Jugend und Soziales, Gesundheitsamt und Stadtmarketing organisieren Plakataktion und Fachtag zum Umgang mit Medien

Mit einem Smartphone können wir an mehreren Orten zugleich sein. Wir surfen, chatten, twittern, spielen, posten und whatsappen, um gerade auch als Eltern den Austausch mit Familie und Freunden zu pflegen oder einfach auch mal für uns zu sein... Die Lebenswelt junger Familien ist durch die digitalen Medien stark geprägt. Doch welchen Einfluss hat unser eigener Smartphonegebrauch auf unsere Kinder? Kinder erleben täglich, wie Eltern oder andere Kontaktpersonen diese

Geräte nutzen, zum Telefonieren, Organisieren oder zum Zeitvertreib, beim Essen, im Kino, an der Supermarktkasse oder in der Kita. Es bedarf eines achtsamen Umgangs mit den Medien. Mit einer Plakataktion vom 26. April bis 10. Mai und einem Fachtag zur Mediennutzung am 30. Mai im Rathaus soll auf die Thematik hingewiesen werden. „Wir wollen keinesfalls den pädagogischen Zeigefinger erheben. Die neuen Medien haben viele Vorteile, aber eben auch Gefahren, die

man kennen sollte“, unterstreicht Katrin Oldörp, Netzwerkoordinatorin Frühe Hilfen vom Amt für Jugend und Soziales. Immer mehr Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen, Hebammen und Pädagoginnen beobachten, dass Eltern ihr Smartphone kaum noch aus der Hand legen. „Eltern wollen, dass ihr Kind gesund und zufrieden aufwächst. Dies braucht Zeit für gemeinsames Spielen, Sprechen und Essen. Nehmen Sie sich diese Zeit“, so Katrin Oldörp. Die Plakataktion und der Fachtag

werden vom Netzwerk für Frühe Hilfen des Amtes für Jugend und Soziales, dem Gesundheitsamt und dem Bereich Stadtmarketing in der Pressestelle organisiert und sollen Fachkräfte für einen achtsamen Umgang mit Smartphone und Co. sensibilisieren. **Ol** Weitere Infos von Katrin Oldörp, Amt für Jugend und Soziales, Tel. 381-1024, E-Mail: [katrin.oldoerp@rostock.de](mailto:katrin.oldoerp@rostock.de), und Doreen Donath, Gesundheitsamt, Tel. 381-5305, E-Mail: [doreen.donath@rostock.de](mailto:doreen.donath@rostock.de).

## Rostocker Fahrradforum tagt am 26. April

Das nächste Rostocker Fahrradforum findet am 26. April um 17 Uhr im Beratungsraum 1b des Rathauses (Rathaus-Anbau) statt.

Im öffentlichen Forum werden unter anderem folgende Themen erörtert:

- Vorstellung der Planung Steintor-Kreuzung
- Vorstellung der geplanten Radverkehrsführung am Kreuzungsbauwerk Evershagen

- Kommunikation im Vorfeld von Baumaßnahmen (Bsp. Sanierung Petribrücke)
- Erörterung möglicher Verbesserungen an der Querung Friedhofsweg-Schröderplatz
- Kurzinfo Wurzeldurchbrüche an Radwegen.

Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner können wie immer ihre Anregungen und Hinweise zu Radverkehrsproblemen geben.

Sollten diese Hinweise bestimmte Orte und spezielle Sachverhalte betreffen, wird im Interesse einer zielgerichteten Diskussion im Fahrradforum darum gebeten, hierzu Fotos, Skizzen oder Lagepläne rechtzeitig vorher per E-Mail an [mobilitaetskoordinator@rostock.de](mailto:mobilitaetskoordinator@rostock.de) zu richten.

**Steffen Nozon**  
Mobilitätskoordinator

## Öffentliche Bekanntmachung Grundstücksmarktbericht 2016

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock wurde der Grundstücksmarkt-Bericht 2016 bestätigt.

Der Grundstücksmarktbericht kann in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr gegen eine Gebühr in

Höhe von 50 Euro pro Exemplar erworben werden. Anforderungen sind schriftlich zu richten an:

**Geschäftsstelle des  
Gutachterausschusses  
für Grundstückswerte in der  
Hansestadt Rostock**  
Holbeinplatz 14,  
18069 Rostock

Tel. 0381 381-6268, -6270,  
-6276; Fax: 0381 381-6902  
E-Mail: [gutachterausschuss@rostock.de](mailto:gutachterausschuss@rostock.de)

Im Auftrag  
**Jörg Schmeißel**  
stellv. Leiter der  
Geschäftsstelle  
des Gutachterausschusses

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Guido Henff, geb. 09.03.1979

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern alleinstehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Guido Henff**

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.10, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den oben Genannten persönlich** oder durch eine von ihm, bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevoll-

mächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Pfannenstiel**  
Amt für Jugend und Soziales

## Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales über das Ausliegen einer Mitteilung für Herrn Alen Beganovic, geb. 23.02.1977

Gemäß § 7 des Gesetzes zur Sicherung des Unterhaltes von Kindern allein stehender Mütter und Väter durch Unterhaltsvorschlüsse oder -ausfallleistungen (Unterhaltsvorschussgesetz) vom 23. Juli 1979 in Verbindung mit dem § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landesverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG Mecklenburg-Vorpommern) vom 10.08.1998

wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

**Herrn Alen Beganovic**

im Amt für Jugend und Soziales, St.-Georg-Str. 109, Haus II, 18055 Rostock, Zimmer 3.09, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch den Oben genannten persönlich** oder durch eine von ihm bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine

bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

**Wolf**  
Amt für Jugend und Soziales

## Sitzung des Migrant rates am 21. April

Die nächste Sitzung des Migrant rates findet am 21. April, 18.00 Uhr, im Seminarraum des Interkulturellen Zentrums, Waldemarstraße 33, statt.

Auf der Tagesordnung stehen die Konferenz der Migrantenselbstorganisationen aus M-V von 27. bis 29. Mai in Schwerin und die Multikulturelle Woche 2016

## Ehrenamtsbörse vermittelt Kontakte

Vier ehrenamtlich engagierte SeniorTrainerinnen und -Trainer beraten seit 2008 in der Rostocker Ehrenamtsbörse Menschen, die auf der Suche nach einer sinnvollen, ehrenamtlichen Beschäftigung sind. Sie geben Informationen zu ehrenamtlichen Tätigkeiten, unterstützen Recherchen und vermitteln Kontakte. Wer sich beraten lassen möchte,

ist in der Ehrenamtsbörse immer dienstags und donnerstags zwischen 13 und 15 Uhr herzlich willkommen.

**Ehrenamtsbörse Rostock**  
St.-Georg-Straße 109,  
Zimmer 0.25  
Tel. 0381 381-5022  
E-Mail:  
[ehrenamtsboerse@rostock.de](mailto:ehrenamtsboerse@rostock.de)

## Heidewanderung 2016

Auf den Spuren von Forstinspektor Hermann Friedrich Becker

Forstamtsleiter Jörg Harmuth und „Heideprofessor“ Wilfried Steinmüller wollen mit allen interessierten Waldbesuchern auf der ersten Heidewanderung des Jahres den Spuren von Hermann Friedrich Becker folgen. Der Forstinspektor begründete ab 1792 die geregelte Forstwirtschaft in der Rostocker Heide und gilt als einer der bedeutendsten Forstleute in Mecklenburg. Nicht zuletzt geht auch der Status Warnemündes als Seebad auf den

Forstinspektor zurück, welcher hier der erste namentlich erwähnte Badegast war.

Treff für die Heidewanderung ist am Samstag, 23. April, 10 Uhr am Waldparkplatz Hinrichshagen (Ortseingang).

Die kostenfreie Wanderung ist grundsätzlich für die ganze Familie geeignet. Bedingt durch die Länge der Strecke (ca. vier Stunden) kann es für kleinere Kinder allerdings anstrengend sein.

Die Wohnfühlgesellschaft

**WIRO**

Aktuelle Ausschreibungen der  
WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH:

**[www.WIRO.de/Ausschreibungen](http://www.WIRO.de/Ausschreibungen)**

WIRO | Lange Straße 38 | 18055 Rostock  
Tel.: 0381.4567-2432 | E-Mail: [vergabe@WIRO.de](mailto:vergabe@WIRO.de)

**Städtischer  
ANZEIGER**

**Amts- und Mitteilungsblatt  
der Hansestadt Rostock**

**Herausgeberin:**  
Hansestadt Rostock  
Pressestelle, Neuer Markt 1  
18050 Rostock  
Telefon 381-1417  
Telefax 381-9130  
[staedtischer.anzeiger@rostock.de](mailto:staedtischer.anzeiger@rostock.de)  
[www.staedtischer-anzeiger.de](http://www.staedtischer-anzeiger.de)

**Verantwortlich:**  
Ulrich Kunze

**Redaktion:**  
Kerstin Kanau

**Layout:**  
Petra Basedow

Die Redaktion behält sich das Recht der auszusagen Wiedergabe von Zuschriften vor. Veröffentlichungen müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Bilder, Grafiken übernimmt der Verlag keine Gewähr.

**Druck:**  
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG  
Richard-Wagner-Straße 1a,  
18055 Rostock

**Verteilung:**  
kostenlos an alle Haushalte der Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare  
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint in der Regel 14-täglich. Änderungen werden vorher angekündigt  
Redaktionsschluss eine Woche vorher

**Anzeigen und Beratung:**  
Jana Federmann

Telefon 0381 365-733  
0160 90200059

Telefax 0381 365-334  
E-Mail:  
[jana.federmann@ostsee-zeitung.de](mailto:jana.federmann@ostsee-zeitung.de)  
MV Media GmbH & Co. KG  
„Städtischer Anzeiger“  
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock

# Rostocker Philosophische Tage vom 19. bis 30. April

Unter dem Motto Rostock philosophiert! Was ist ein gutes Leben? Wie bitte geht das? finden vom 19. bis zum 30. April erstmalig Philosophische Tage in Rostock statt, teilt das Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen mit. Damit reiht sich die Hansestadt unter jene Städte wie Köln, Hannover, Hamburg und Dresden ein, die das philosophische Denken an die Einwohnerinnen und Einwohner der Hansestadt und des Umlandes herantragen und mit ihnen alltagsnah gestalten möchten.

Insgesamt stehen 18 Veranstaltungen auf dem Programm mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten und Formaten, die die Frage „Was ist ein gutes Leben?“ aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen.

So sehr diese Frage auch über einen langen ideengeschichtlichen Hintergrund verfügt, so sehr ist sie gleichermaßen von hoher Aktualität und politischer Brisanz mit ethisch-moralischem „Sprengstoff“, wie uns zum Beispiel die gegenwärtigen Diskussionen über die Flüchtlingskrise und das Leben mit ihnen in Stadt und Land verdeutlichen.

Es wird nach den Werten des guten Lebens und dessen Gestaltungsmöglichkeiten gefragt. Mit der modernen Lebenswelt scheinen unsere bisherigen Wertevorstellungen von einem guten Leben mehr denn je ins Wanken zu geraten. Deshalb fragen wir auch: Machen Digitalisierung, Globalisierung, die Schnelllebigkeit und Flüchtlingsströme unser gutes Leben kaputt? Führen Lebensbeschleunigung und unsere Arbeitswelt mit immer mehr Anforderungen und Arbeitsverdichtungen zu menschlicher und auch gesellschaftlicher Depression, die unser Leben immer düsterer, zweifelhafter, fragwürdiger erscheinen lassen? Wie steht es mit unserer Lebensqualität – nicht nur im „normalen“, guten Leben, sondern auch bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit?

Zum Diskurs sind bundesweit Referenten wie unter anderem Prof. Dr. Hartmut Rosa aus Jena

eingeladen, der am Eröffnungstag den Hauptvortrag hält, Einwohnerinnen und Einwohner, die Freude am Philosophieren haben sowie Vereine und Institutionen der Stadt, die selbst die Initiative für eine eigene Veranstaltung anlässlich der Rostocker Philosophischen Tage ergriffen. Den Abschluss der Philosophischen Tage bildet ein Philosophischer Frühschoppen, der sich in einer Podiumsdiskussion der Frage nach dem Leben mit Toleranz, dem Leben in und der Entwicklung der Stadt Rostock widmet.

Die Philosophischen Tage sind eine breit angelegte, bürgernahe Plattform, diese und viele andere Fragen zu diskutieren und Anregungen für Antworten auf unsere heutige Lebenssituation zu geben. So lädt das Peter-Weiss-Haus in der Doberaner Straße 21 am 20. April um 20 Uhr zu einer Theaterperformance „Islamischer Staat, Fanatismus und die Frage welches Leben willst du leben?“ ein. Zu einer philosophischen Diskussion über gutes Leben außerhalb unseres Planeten lädt der Astronomische Verein Rostock e.V. am 23. April um 18 Uhr in die Rostocker Sternwarte, Nelkenweg 6, ein. Eine philosophisch-musikalische Plauderei mit Kaffee und Kuchen „Wie sich Musik und Philosophie begegnen“ bietet der Verein Hausmusik plus e.V. am 24. April um 15 Uhr im Wintergarten „Am Warnow-schlösschen“ in der Bleicherstraße 1.

Veranstalter der Philosophischen Tage sind das Institut für ökosoziales Management e.V. und die Rostocker Philosophische Praxis, begleitet durch das Rostocker Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen und unterstützt durch weitere Vereinigungen und Unternehmen aus der Hansestadt. Ein Programmheft gibt detailliert Auskunft über die Veranstaltungen. Weiteres ist abrufbar unter [www.gescheit-es.de/RostockerPhilosophischeTage](http://www.gescheit-es.de/RostockerPhilosophischeTage).

**Dr. Hans-Jürgen Stöhr**  
Rostocker  
Philosophische Praxis

## Organisatoren beraten in Rostock



Rostocks Senator für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport Steffen Bockhahn (links) begrüßte kürzlich die Mitglieder des deutschlandweiten Arbeitskreises der Abteilungsleiter der Organisationsabteilungen der großen Städte im Verbund mit der Koordinierungsstelle für Verwaltungsmodernisierung in der Hansestadt Rostock. Der Arbeitskreis besteht seit mehr als 20 Jahren.  
Foto: Kerstin Kanau

## Girls' Day Mädchen-Zukunftstag am 28. April

An einem Berufsinformationstag teilnehmen und noch einen Bonus dafür bekommen – das ist in diesem Jahr das Besondere zum Girls' Day am 28. April in Rostock.

Das Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT engagiert sich in Rostock seit Jahren erfolgreich für den Dialog zwischen Schule und Wirtschaft und unterstützt insbesondere den Girls' Day. In diesem Netzwerk arbeiten unter anderem der Unternehmerverband Rostock und Umgebung e.V., die IHK zu Rostock, die HWK Ostmecklenburg-Vorpommern, der Verband der Unternehmerinnen, der DGB, die Agentur für Arbeit Rostock, die Gleichstellungsbeauftragte der Hansestadt Rostock sowie weitere Vereine und Verbände mit. Alle Netzwerkteilnehmer eint der Grundgedanke für eine gute und fundierte Bildung, für die Zukunft junger Menschen und damit auch für die Stärkung der Unternehmen. Neu in diesem Kreis unterstützt Dr. Robert Uhde von SPHINX ET dieses Anliegen. Er organisiert unter anderem seit Jahren die Lange Nacht der Wissenschaften.

In diesem Kreis entstand die Idee, dass die am Girls' Day teilnehmenden Mädchen mit bis zu zwei Begleitpersonen in diesem Jahr mit ihrer Teilnahmebestätigung kostenlosen Eintritt zur Langen Nacht der Wissenschaften ab 16

Uhr als Bonus erhalten. Ein besonderer Höhepunkt sind dabei diverse Schaulesungen bis hin zur nächtlichen Lasershow. Eintrittskarten sind im Hörsaalgebäude der Physik in der Albert-Einstein-Straße 24 erhältlich.

Unternehmen, die dem Fachkräftemangel erfolgreich begegnen wollen und auf mehr Frauen in ihren Teams setzen, sollten sich aktiv am Girls' Day beteiligen. Sie haben an diesem Tag die Möglichkeit, Mädchen für naturwissenschaftliche, technische oder handwerkliche Berufe zu begeistern und für ein Praktikum, im besten Fall für eine Ausbildung in ihrem Betrieb zu gewinnen. Im Gegenzug haben Mädchen ab Klassenstufe 5 die Gelegenheit, Unternehmen von ihren naturwissenschaftlichen, technischen oder handwerklichen Talenten zu überzeugen. Der Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag kann also der Türöffner für eine erfolgreiche betriebliche Ausbildung sein.

Erstmals in diesem Jahr beteiligt sich die Stadtwerke Rostock AG mit 50 Plätzen am Girls' Day. Hier können sich Mädchen zu den Berufen der Anlagenmechanikerin und der Elektronikerin informieren. Ebenso besteht die Gelegenheit, Informationen für ein Dualstudium Elektrotechnik zu erhalten.

Aber auch kleine Firmen sind

herzlich eingeladen, den Mädchen die Vielfalt von naturwissenschaftlichen, technischen oder handwerklichen Berufen aufzuzeigen und sie zur Berufswahl in diesem Bereich zu bestärken. So ist beispielsweise der Geschäftsführer Ralf Müller der Firma Ralf Müller aus Börgerende-Rethwisch fest davon überzeugt, dass der Bereich Heizung-Sanitär nicht nur für Jungs geeignet ist. Auch Mädchen besitzen technisches Verständnis und handwerkliches Geschick und können somit als Anlagentechnikerin für Sanitär-Heizung- und Klimatechnik oder auch als Dachklempnerin erfolgreich „ihre Frau“ stehen.

Auf der Internetseite [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de) sind die Angebote einzusehen und weitere Unternehmen können ihre Offerten für den Girls' Day noch eintragen. Interessierte Mädchen können sich die Angebote ansehen und mit einem Klick online oder auch telefonisch anmelden.

Ansprechpartnerin des Netzwerkes SCHULEWIRTSCHAFT unter dem Dach vom Unternehmerverband Rostock und Umgebung e.V. ist Heike Volke von der gemeinnützigen AFW Arbeitsförderungs- und Fortbildungswerk GmbH (Tel. 0381 637 030, [afw-gmbh.rostock@t-online.de](mailto:afw-gmbh.rostock@t-online.de)).

**Brigitte Thielk**  
Gleichstellungsbeauftragte

# Sitzungen der Ortsbeiräte

Die aktuellen Tagesordnungen bzw. Nachtragstagesordnungen finden Sie etwa fünf Tage vor der Sitzung im Internet unter [www.rostock.de/ksd](http://www.rostock.de/ksd) und auch als Aushang im jeweiligen Ortsamt.

## Hansaviertel

19. April, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

### Tagesordnung:

- Berichte aus den Ausschüssen

## Groß Klein

19. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum Stadtteil- und Begegnungszentrum Bürgerhaus, Gerüstbauerring 28

### Tagesordnung:

- neuer IGA-Geschäftsführer stellt sich vor
- Jahresrückblick der Polizei für den Ortsteil Groß Klein
- Anträge und Informationen

## Stadtmitte

20. April, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

### Tagesordnung:

- Beschlussvorlage: Quartierblatt 055 „Neuer Markt“
- Vorankündigung der Verkehrsorganisation in der Straße „Am Güterbahnhof“
- Informationen zum Kiosk Rosengarten
- Informationen zur Umnutzung des ehemaligen Lokschuppens am Güterbahnhof
- Informationen zur Vorbereitung des Stadtgeburtstages 2016
- Sondernutzungen

## Toitenwinkel

21. April, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, J.-Nehru-Str. 33

### Tagesordnung:

- Dr. Chris Müller, Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung, berichtet über seine Arbeit und die Haushalts-situation der Hansestadt

## Rostock

### nichtöffentlicher Teil

- Vorstellung der Planung im Rahmen der Ausschreibung zum Grundstück „Zum Lebensbaum 16“

## Lichtenhagen

26. April, 18.30 Uhr

Kolping Initiative, Eutiner Str. 20

### Tagesordnung:

- Informationen aus dem ASB
- Beschlussvorlage: Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 BauGB für das Bauvorhaben „Neubau einer Pflegeeinrichtung“, Bützower Str. 6

## Gehlsdorf-Nordost

26. April, 18.30 Uhr

Werkstatt für behinderte Menschen, Fahrstr. 25

### Tagesordnung:

- Funktionelle Gestaltung des Kirchenplatzes in Gehlsdorf als Platz, der die Eigenart und die Identität des Ortsteiles durch differenzierte Grüngestaltung mit einer optimalen Verzahnung der Verkehrsplanung widerspiegelt und multifunktionale Nutzungen in Teilbereichen ermöglicht - Antrag des Ortsbeirates an die Bürgerschaft
- Diskussion und Ideensammlung
- Bericht des Kulturausschusses: aktuelle Informationen zum Thema „Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge im Ortsbeiratsbereich“

## Abfuhr von Grünschnitt am 20. April

Die diesjährige Frühjahrsaktion zur Grünschnittabfuhr wird am 20. April durchgeführt, teilt das Amt für Umweltschutz mit. Im Auftrag der Hansestadt Rostock fährt die Stadtentsorgung Rostock GmbH Kleinnengen an Baum- und Gehölzrückschnitt von bewohnten sowie von gärtnerisch genutzten Grundstücken mit einer Bündelsammlung ab. Für die Abfuhr entstehen keine zusätzlichen Kosten, da diese bereits mit der Abfallgebühr gedeckt sind. Die Abholung ist ab sofort unter Tel. 4593100 anzumelden. Der Grünschnitt ist am Abfuhrtag gebündelt am Straßenrand zugänglich abzulegen. Die Bündellänge darf 1,50 Meter und das Gewicht zehn Kilogramm nicht überschreiten. Die Anzahl ist auf 20 Bündel pro Grundstück beschränkt.

# Die Kunst des Älterwerdens

## 3. Seniorentag am 27. April

Unter dem Motto „Die Kunst des Älterwerdens“ sind alle Interessenten am 27. April herzlich zum 3. Seniorentag von 14 bis 17 Uhr in das Kolping Begegnungszentrum in der Eutiner Straße 20 eingeladen. Ein buntes Programm rund um das Thema „Fit im Alltag“ wird offeriert. Komplettiert wird der vielseitige Nachmittag mit einem Kulturprogramm und Leckereien eines Kuchenbasars. Unterstützt sind das Kolping Begegnungszentrum, der Seniorenbeirat Lichtenhagen in Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Hansestadt Rostock und viele weitere Partner. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Teilnahme kostenfrei.

## Programm

### 14 Uhr Eröffnung

Kristin Schünemann, Koordinatorin für Gesundheitsförderung  
Rainer Fabian, Leiter des Kolping Begegnungszentrums  
Monika Schmidt, Seniorenbeirat Rostock

Kultureller Auftakt mit einem Trio der Musikschule Carl Orff

### 14 bis 17 Uhr Aktionsstände

Das Kolping-Begegnungszentrum stellt sich vor  
Infostände zu den Angeboten  
Führungen durch das Haus

### Seniorenbeirat Rostock

Vorstellung des Projektes „Großelternpatenschaften - es müssen nicht immer die eigenen Enkel sein“

### Dipl.-Med. Marlis Geißler

Grundsätzliches zu Fragen bei Hörproblemen, bei Allergierkrankungen und Impfinformationen

Sanitätshaus OTB Lütten-Klein  
Reha- und Orthopädietechnik für ein unbeschwertes Leben

Hörgeräteakustiker Geers  
Hörakustik  
Fachgerechte und individuelle Anpassung von Hörgeräten

Sozialverband VdK, Ortsgruppe Rostock

Infostand - Ihr Partner für soziale Gerechtigkeit und soziale Sicherheit

Einfach mobil bleiben – mit der RSAG

Interessantes, informatives und praktisches für eine gute Fahrt mit Bus & Bahn durch Rostock, Historische Eindrücke von der RSAG

Rückenfit mit vital & physio GmbH  
Wirbelsäulenvermessung mit der MediMouse

Verbraucherzentrale M-V e.V.  
Ist Gesundheit käuflich? – Funktionelle Lebensmittel und Nahrungsergänzungsmittel  
Werbeaussagen rund um die Gesundheit auf dem Prüfstand  
Nahrungsergänzungsmittel – was können sie, was können sie nicht?

Gesundheitsamt Rostock, Zahnärztlicher Dienst

„Gesund beginnt im Mund – kräftig zubeißen auch im Alter“

Pflegestützpunkt Rostock  
Informationen rund um das Thema Pflege

Selbsthilfe Kontaktstelle  
Selbsthilfegruppen in und um Rostock

Beirat für Behinderte und chronisch kranke Menschen  
Informationsstand des Büros für Behindertenfragen und des Behindertenbeirates Rostock

Mrs. Sporty  
Frauengesundheit  
Körperanalysen

Sanitätshaus der Aesculap – Apotheke  
Blutdruck-, Blutzuckermessung

Renate Günther Stiftung/Rena-fan  
Beratung zum Thema Demenz

Hörgeräteakustiker Jütz  
Vorstellung neuer Hörakustik

Fahrschule Wunderlich  
Senioren-sicherheit im Straßenverkehr

Kinderplatt unter Leitung des Herrn Kleffe

Kinder – Line – Dance mit den Baffelo Kids

Bücherflohmarkt

Die Wohnfühlgesellschaft



## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- Vergabestelle**  
WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Lange Straße 38, 18055 Rostock  
Tel. 0381.4567-0  
Fax: 0381.4567-2300  
E-Mail: [lkopplow@WIRO.de](mailto:lkopplow@WIRO.de)
- Vergabe - Nr.:**
- Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- Ort der Ausführung:** Neubau Wohn- und Geschäftshäuser Holzhalbinsel Rostock Tischler (Innentüren)
- Art und Umfang der Leistung:** **Nein**
- Aufteilung in Lose:** **Nein**
- Ausführungsfristen:** **06.12.2016-29.01.2018**
- Nebenangebote:** **Nein**
- Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**  
WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Lange Straße 38, 18055 Rostock  
Tel. 0381.4567-2456  
Fax: 0381.4567-2300  
E-Mail: [lkopplow@WIRO.de](mailto:lkopplow@WIRO.de)
- Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 20,00 €  
Die Gebührensatzung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw. per Banküberweisung.  
Empfänger  
WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
DE06 1304 0000 0103 7191 00  
COBADEFFXXX  
Verwendungszweck  
TP-006-5044-HHI-Los 09  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- Angebotseröffnung:** am 11.05.2016, 10:30 Uhr bei WIRO, Lange Straße 38, 18055 Rostock, Zimmer 611  
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter anwesend sein.
- Nachweise zur Eignung:**  
Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben (Vorlagen gemäß [www.wiro.de/ueber-uns/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen.html](http://www.wiro.de/ueber-uns/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen.html))  
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)  
Ergänzend zur Eigenerklärung (Formblatt VHB 124) sind einzureichen:  
- Referenzliste über 3 vergleichbare Bauleistungen in vergleichbarer Größenordnung während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit Angabe Auftraggeber (Ansprechpartner, Adresse, Tel.-Nr.) und Angabe zu Art und Umfang der Arbeiten.  
- Angaben zu Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren durchschnittlich Beschäftigten (aufgelistet nach Berufsgruppen).  
- Nachweis Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme 3 Mio €.
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 10.06.2016
- Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

# Informationen aus der Volkshochschule

## Die deutsche Schrift lesen und schreiben lernen

Mit der Bezeichnung „alte deutsche Schrift“ werden meist ganz unterschiedliche Schriftarten gemeint, in denen vom 16. bis 20. Jahrhundert die deutsche Sprache geschrieben und gedruckt wurde. Dazu gehören zum Beispiel Sütterlin und die Kurrentschrift, die 1941 per Erlass zugunsten einer einheitlichen lateinischen Schrift, der „deutschen Normal-schrift“, abgeschafft wurden. Sie gehören jedoch zu unserem Kulturgut, das erhalten, gepflegt und weitergegeben werden sollte, um nicht in Vergessenheit zu geraten. Aber nur noch wenige können die alte deutsche Handschrift unserer Großeltern und Urgroßeltern lesen, geschweige denn schreiben. Vielleicht haben Sie selbst

schon vor einer alten Handschrift gestanden, waren von den schönen Schriftzügen fasziniert, konnten jedoch nichts entziffern? Ab 11. Mai bietet die Volkshochschule zwei Kurse, in denen man die Kurrentschrift schreiben lernen kann. Damit wird es leichter fallen, vorhergehende und nachfolgende deutsche Schreibschriften zu entziffern. Der Kurs wendet sich an Personen, die sich mit Familien- und Heimatforschung befassen, historische, private, geschäftliche oder juristische Dokumente lesen wollen oder selbst einen Text in dieser schönen Schrift verfassen möchten.

**Ab 11. Mai, 15 bis 16.45 bzw. 17 bis 18.45 Uhr, 11 x 2 Kursstunden, Kosten: 64,90 Euro**

## Mahatma Gandhi - Apostel des Pazifismus

„Von Gandhi und seinem Leben zu erzählen bedeutet zugleich, seine Botschaft weiterzutragen.“, schreibt Dr. Martin Bauschke. Am 14. April spricht er anhand von Originalfilmaufnahmen in einem Vortrag an der Volkshochschule über die Fragen: Was waren Gandhis spirituelle Wurzeln, wer waren seine Vorbilder? Was verstand er unter satya-graha? Was hielt er von der Atombombe? Gandhis Erbe hält bis heute an. Er wurde zugleich als Gott verehrt und als Spinner

abgetan. Der schwarze Baptistenpastor Martin Luther King war von ihm inspiriert und hat die Bürgerrechtsbewegung in den USA nach seinem Vorbild organisiert. Daneben gibt es auch namhafte Kritiker wie Martin Buber, Karl Jaspers und Nelson Mandela, die zu Wort kommen. Eine Veranstaltung mit Unterstützung der Stiftung Weltethos.

**14. April, 18 Uhr, Am Kabutzenhof 20a, Raum 4.L01, Eintritt: 6 Euro**

## Hinter den Kulissen: Kursleiter vorgestellt Mathias Christmann vermittelt Grundlagen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

„Tu Gutes und rede darüber“ ist der Titel eines mehr als 50 Jahre alten Buches von Georg-Volkmar Graf Zedtwitz-Arnim. Der Buchtitel ist innerhalb eines halben Jahrhunderts zum geflügelten Wort in der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit geworden. „Und das zu Recht“, sagt Mathias Christmann, der derzeit an der Volkshochschule Rostock den Kurs „Grundlagen klassischer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit“ leitet. „Ein gutes Image und eine positive Erinnerung an ein Produkt oder ein Unternehmen ist immer noch die beste Werbung“, beschreibt der Kursleiter den Wert dieser Marketingmaßnahme, die landläufig auch als PR bezeichnet wird. Mathias Christmann, Inhaber der Rostocker PR-Agentur „marePublica“, bringt vor allem Kunden aus der Tourismusbranche in die Medien. Mit den Fächern Skandinavistik, Ethnologie und Öffentliches Recht hatte er zunächst in Kiel ein kulturwissenschaftliches Studium absolviert. Als Mitarbeiter in der Pressestelle des Landestourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern stärkte er die Außendarstellung des nordöst-

lichen Urlaubslandes. Eine Anstellung in der Kommunikationsabteilung einer großen deutschen Kreuzfahrtreederei sowie freiberufliche und beratende Tätigkeiten für touristische Unternehmen im Nordosten ergänzten die berufliche Entwicklung von Mathias Christmann und führten ihn in die Selbstständigkeit. „Presse- und Öffentlichkeitsarbeit ist unglaublich vielseitig und der Kontakt zu interessanten Persönlichkeiten, das Netzwerken, ist in jeder Hinsicht erfüllend“, betont er den Reiz seiner täglichen Arbeit. Was die Vielfalt von PR ausmacht, können Interessierte auch noch zwischen dem 2. und 23. Mai an der Volkshochschule erfahren. Im Kurs „Online-PR und Social Media-Kommuni-



Mathias Christmann

kation“ vermittelt Mathias Christmann an drei Abenden Handwerkszeug, um Unternehmen, Produkte oder sich selbst mit Hilfe von digitalen Kommunikationsmitteln erfolgreich zu vermarkten.

## Kursangebote

Meine Altersvorsorge - was habe ich schon, was brauche ich noch? Infoveranstaltung, 15. April, 18 Uhr

Geologische Strandwanderung, 16. April, 10 Uhr

„Fototransfer - vom Motiv zum Druck“, Workshop, 16. April, 9 Uhr

Moderne Schiffsdieselmotorenkonzepte - Aktuelle Forschungen der Uni Rostock, Vortrag mit Besichtigung Maschinenhalle, 21. April, 16 Uhr

Coaching - persönliche Begleitung und Motivation auf dem Weg zu einem Ziel - Infoveranstaltung, 21. April, 18.30 Uhr

Breathwalk(R) - Yoga-walking, 22. April, 16.45 - 19 Uhr und 23. April, 10 - 11 Uhr

Energieeffizientes Bauen und ein Wohnprojekt im Petriertel, Führung am 23. April, 15 Uhr

Mangas und Comics - Digitales Zeichnen am Grafiktablett, Workshop, 23. April, 12 - 16 Uhr

Vegan leben - Kochen und Genießen, 23. April, 10 - 13.45 Uhr

Hula-Hoop-Workshop, 23. April, 13 - 15.15 Uhr

Afrikanischer Trommelworkshop am 23./24. April, 10 - 14.30 Uhr

Digital fotografiert! Und nun?, Kurs ab 25. April, 8 - 11.15 Uhr

Burnout vorbeugen und Selbstheilungskräfte aktivieren, Tageskurs 25. April, 9 bis 16.15 Uhr

Japanisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse, Kurs ab 26. April, 16 - 17.30 Uhr

Erben und Vererben, Rechtsvortrag am 27. April, 17.30 Uhr

Lebensposition bestimmen, neue Segel setzen, in Fahrt kommen, Seminar am 28. April, 18.30 Uhr

Ghana - Sprache und Kultur, Vortrag in englischer Sprache (Niveau B2-C1) mit Diskussion, 30. April, 9.30 Uhr

Englisch, Niveau A2.2, Kompaktkurs 30. April bis 5. Juni, täglich 8 bis 13 Uhr

Rostocker-Alpha-Treff, Infoveranstaltung für Interessenten an Kursen Lesen, Schreiben, Rechnen für Erwachsene, 3. Mai um 15 Uhr

Einstiegstests für Kurse zum Erwerb der Berufsreife, Beratungstermine unter Tel. 0381 381-4300

Schreiben und Lesen für Erwachsene mit Deutsch als Muttersprache, Beratungstermine unter Tel. 0381 381-4300

Ist kein anderer Ort angegeben ist, finden alle Veranstaltungen in der Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20a statt. (Tel. 381-4300)

## Klöster der Zisterzienserinnen



Zu den neuen Orden, die im ausgehenden 11. Jahrhundert entstanden sind, gehören die Zisterzienser. Während die Klöster der Mönche durch ihre bedeutenden Bauten bekannter sind, so übertrifft die Anzahl der damals entstandenen Frauenklöster die der

Männer bei weitem. Ein Zeitgenosse sagte, sie seien „zahlreich wie die Sterne am Himmel“. Über das Besondere der Zisterzienserinnen innerhalb und außerhalb des Ordens spricht Michael Berger in einem Vortrag am 20. April. Dabei stellt er auch

die mecklenburgischen Niederlassungen vor und gibt einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand der Zisterzienserinnen in Deutschland. (Foto: vhs) **20. April, 18 Uhr, Volkshochschule, Am Kabutzenhof 20A, Eintritt 6 Euro**

# Ein Leben für den Naturschutz

**Hans-Dieter Bringmann  
(1951 – 2016)**

Die untere Naturschutzbehörde würdigt einen langjährigen Mitstreiter, der kurz vor dem Erreichen seines 65. Geburtstages verstorben ist.

Hans-Dieter Bringmann war Mitarbeiter der unteren Naturschutzbehörde der Hansestadt Rostock seit 1991. Er war einer der Pioniere, die die Naturschutzbehörde der Hansestadt Rostock aufgebaut haben. Seine umfassenden Kenntnisse von Natur und Landschaft waren die beste Empfehlung für die Betreuung mit dieser Aufgabe.

Hans-Dieter Bringmann nahm seine Aufgabe als Sachbearbeiter für Biotopschutz mit großem persönlichen Engagement wahr. Die Erfassung, Ausweisung, Pflege und Gestaltung der nach ihrer natürlichen Ausstattung wertvollsten Flächen im Gebiet östlich der Warnow, lagen fast 23 Jahre in seiner Hand. Dabei zeichnete ihn ein hohes Maß an selbständigem und eigenverantwortlichem Handeln aus. Unter anderem wurde eine Vielzahl von Schutzgebietsverordnungen erarbeitet, die nach dem damaligen Beitritt der DDR zur Bundesrepublik auf rechtlichem Gebiet für den Naturschutz neue Herausforderungen waren. Es waren aus heutiger Sicht kaum noch vorstell-



*Hans-Dieter Bringmann - Wegbereiter des Naturschutzes in der Hansestadt Rostock.*

*Foto: Martin Griese*

bare Ausgangsvoraussetzungen vorhanden – mit einfachem Kopiergerät und Schreibmaschine und Kugelschreiber wurden

die Verfahren bestritten. Die teilweise überall verstreuten Kenntnisse über das Vorkommen von vielen Arten für das

Stadtgebiet wurden durch ihn erstmals auf einer Karte zusammengetragen. Seine Artenkenntnisse erwarb er sich bereits im Elternhaus und später bei den Entomologen im Kulturbund der DDR. Ein besonderes Steckpferd war die Erforschung der Käferfauna, die die umfangreichste aller Insektengruppen darstellt.

Mit wissenschaftlicher Tiefgründigkeit untersuchte er die Gruppe der Bockkäfer sowohl in Ostdeutschland aber auch in Bulgarien. Er galt als einer der besten Kenner der Bockkäferfauna Mecklenburg-Vorpommerns. Seine bedeutende Sammlung wurde 2009 vom Müritzzeum, dem Naturkunde-Museum des Landes Mecklenburg-Vorpommern, übernommen. Er verfasste zahlreiche Publikationen, von denen besonders seine umfassende Arbeit über „Die Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns“ im Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg von 1998 sowie die bereits 1993 veröffentlichte „Rote Liste der gefährdeten Bockkäfer Mecklenburg-Vorpommerns“ auch für die Zukunft bedeutende Grundlagen für die entomofaunistische Forschung darstellen. Bereits 1997 erschien im Archiv der Freunde der Naturgeschichte in Mecklenburg die Gesamtdarstellung „Die Bockkäfer der Hansestadt

Rostock“. Genauso gefragt war sein Wissen über die einheimischen Pilze. Er hatte aber auch wesentlichen Anteil an der Erarbeitung eines Gehölzlehrganges für die Mitarbeiter des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege. Es war seine große Stärke - die Vermittlung seines umfangreichen Wissensschatzes mit einfachen Worten, die gleichzeitig aber den Zuhörern die ganze Welt des Naturschutzes, die Schönheit und Besonderheit unserer Natur eröffnete und sie begeistern konnte. Er hatte seinen Vorruhestand gerade erst begonnen und wollte sich noch einer Vielzahl von Projekten widmen. Besonders in den letzten Jahren rückte die Fotografie mehr in den Vordergrund. Nach einem gemeinsam mit einer Kollegin herausgegebenen Büchlein über Bäume sollten noch weitere, die Lücken in der Darstellung einheimischer Natur und Landschaft schließen sollten, folgen.

Wir nehmen bewegt Abschied von einem Mitarbeiter, der uns in aller Hinsicht sehr nahe stand und der ein großes Vermächtnis im Naturschutz für Mecklenburg-Vorpommern hinterlassen hat.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Naturschutz und Landschaftspflege**

## Steuerungsgruppe begleitet „Masterplan 100 % Klimaschutz“ für Rostock

Der „Masterplan 100 % Klimaschutz“ wird jetzt in der Hansestadt von einer Steuerungsgruppe begleitet, die unter Leitung von Oberbürgermeister Roland Methling kürzlich erstmals im Rathaus zusammentraf. Bis zum Jahr 2050 soll die Hansestadt Rostock die Ziele des „Masterplans 100 % Klimaschutz“ erreichen, unterstrich der OB. Um die Treibhausgase um 95 Prozent zu reduzieren und den Energieverbrauch um 50 Prozent zu mindern, müssten künftig alle Entscheidungen unter dem Blickwinkel der Klimaschutzziele getroffen werden, so der OB.

„Als einzige Kommune in Ostdeutschland hat die Hansestadt Rostock beschlossen, innerhalb eines „Masterplans 100 % Klimaschutz“ ihren Beitrag zum Klimaschutz in der Hansestadt zu leisten. Damit ist Rostock Vorzeigeprojekt für die gesamten ostdeutschen Länder“, unterstrich der Minister für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern

Christian Pegel. „Die neue Steuerungsgruppe ist ein starkes Signal an die Stadtverwaltung und die Stadt selbst, bei zukünftigen Entscheidungen langfristiger zu denken. Rostock ist zum Beispiel beim öffentlichen Nahverkehr Vorbild für andere Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern“, so der Minister.

Als Beitrag der Landesregierung zur Unterstützung der kommunalen Klimaschutzaktivitäten übergab der Energieminister dem Oberbürgermeister einen Förderbescheid für den Umbau der Bushaltstelle in Brinckmansdorf als Verknüpfungspunkt zwischen Regional- und Stadtverkehr. Senator für Bau und Umwelt Holger Matthäus stellte einen künftigen „Planungsleitfaden Energie“ für das Bauen innerhalb der Stadtverwaltung vor. Darin sollen mit Fachämtern Leitlinien zur langfristig wirtschaftlichen und umweltverträglichen Gebäudenutzung vereinbart werden. Der Vorstandsvorsitzende der Stadtwerke Rostock Oliver

Brünnich unterstrich die Rolle der Stadtwerke als Ansprechpartner Nr. 1 beim Thema Energiewende in Rostock. Unter dem Motto „Kurze Wege für unsere Energie“ wird es mit der Hansestadt Rostock eine Abstimmung zu den Aufgaben der Stadtwerke geben. Mit dem effizienten Gas- und Dampfturbinenkraftwerk, das in Marienehe Strom und Fernwärme produziert, ist Rostock auf einem guten Weg. Zukünftig soll bei der von den Stadtwerken bereitgestellten Energie neben der Versorgungssicherheit und Wirtschaftlichkeit auch ihre Herkunft eine bedeutende Rolle spielen.

Die Steuerungsgruppe wird zukünftig halbjährlich beraten. In ihrer nächsten Zusammenkunft sollen Indikatoren zur Beurteilung von Klimaschutzmaßnahmen beschlossen werden. Alle zwei Jahre ist eine Berichterstattung an die Bürgerschaft vorgesehen **Dr. Brigitte Preuß  
Leiterin des Amtes für Umweltschutz**

## Verkauf eines gebrauchten Rotlichtüberwachungsgeräts TRAFFIPHOT III ohne Gehäuse

Die Hansestadt Rostock verkauft den Einschub eines Rotlichtüberwachungsgeräts Traffiphot III voll funktionstüchtig an den Meistbietenden. Das Gerät wurde 2013 generalüberholt, geeicht und mit zwei Digitalkameras ausgerüstet im Wert von 19.932,50 €.

Der Einschub besteht aus Fotoenteil, Kontroll- und Bedienteil, Schleifendetektor und Blitzeinrichtung. Der Einschub kann eine Rotphase mit zwei Fahrspuren überwachen und wechselweise in weitere installierte Außengehäuse eingesetzt werden.

Die hochauflösenden Fotos werden durch eine Digitalkamera-SmartCamera IV von Robot Foto und Elektronik GmbH erzeugt.

**Der Eichschein ist gültig bis Ende 2016.**

Die Auslösung der TRAFFIPHOT – Anlage erfolgt durch Überfahren zweier Induktions-

schleifen, wobei die Ampelanlage die Rotphase-Steuerung übernimmt. Genauere Informationen werden durch Frau Klimpel über E-Mail: [uta.klimpel@rostock.de](mailto:uta.klimpel@rostock.de) erteilt.

Der Verkauf erfolgt unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihr Angebot **bis zum 29. April 2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot TRAFFIPHOT bitte nicht öffnen“ an folgende Adresse:

**Hansestadt Rostock  
Hauptamt  
Abt. Verwaltungsangelegenheiten, Zentrale Vergabe und Beschaffung  
Neuer Markt 3/Raum 332/333  
18055 Rostock**

Den Zuschlag erhält das Angebot mit dem höchsten Gebot. Bei gleichem Gebot entscheidet das Los.

# Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung der Verkehrsflächen im B-Plan-Gebiet „Östlich der Stadtmauer“

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993

Stand:  
letzte berücksichtigte Änderung:  
§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

### Flurbezirk II Flur 4

### Gerberbruch

Flurstück 1438/45 teilweise

### Küterbruch

Flurstücke 1438/45 teilweise  
1453/1 teilweise  
1453/2 teilweise

### Beim Eislager

Flurstück 1438/45 teilweise

### Beim Holzlager

Flurstück 1438/45 teilweise

### Beim Haargraben

Flurstück 1438/45 teilweise

### Bei der Petribleiche

Flurstück 1438/45 teilweise

### Fischerbruch

Flurstück 1438/45 teilweise

Die Einstufung o.g. Verkehrsflächen erfolgt als Gemeindestraße.

### Geh- und Radweg westlich der Straßenbahntrasse

Flurstück 1438/45 teilweise

### Gerbergang

Flurstück 1438/45 teilweise

### Weg von der Turnhalle zum PP unterhalb der Stadtmauer (Slüterstraße)

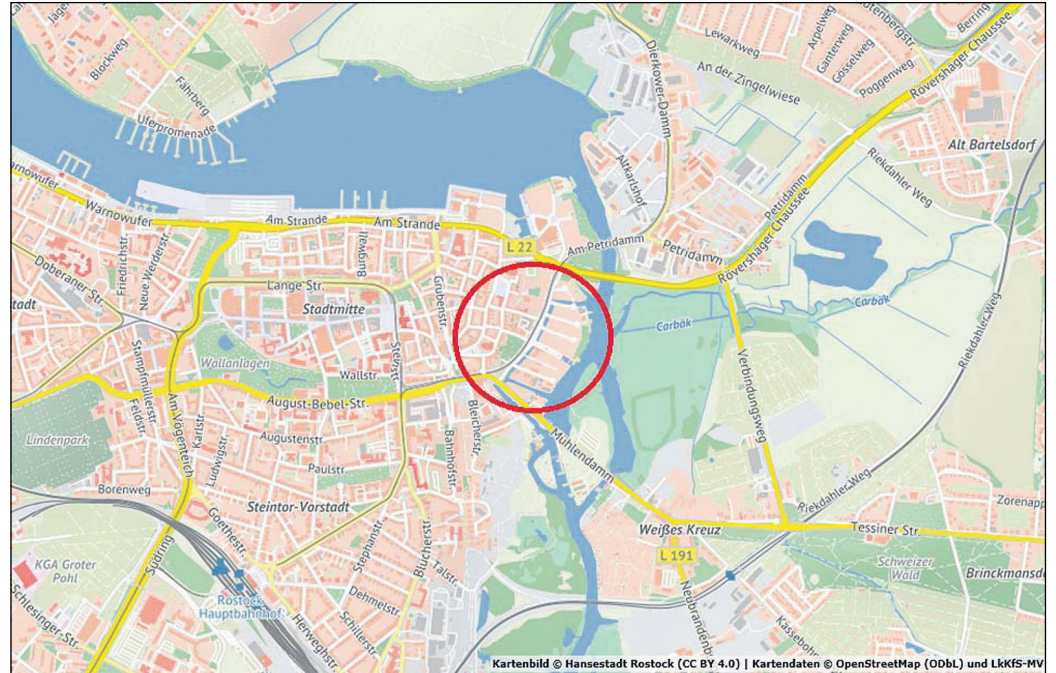
Flurstück 1438/45 teilweise

### Weg von der Straße An der Petribleiche zur Straße Am Haargraben

Flurstück 1438/45 teilweise

### Am Lohmühlengraben

Flurstück 1438/45 teilweise



### Weg von der Straße Bei der Petribleiche zur Freifläche Alter Warnowarm

Flurstück 1438/45 teilweise

Die Einstufung o.g Verkehrsflächen erfolgt als sonstige öffentliche Verkehrsfläche.

Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungs-

gerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9 - 11.30 Uhr und  
13 - 15.00 Uhr

Dienstag  
9 - 11.30 Uhr und  
13 - 17.30 Uhr  
Freitag  
9 - 11.30 Uhr

Rostock, 31. März 2016

**Heiko Tiburtius**  
Amtsleiter des Tief- und Hafenaubamtes

# Öffentliche Bekanntmachung Widmungsverfügung

Gemäß § 7 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993

Stand:  
letzte berücksichtigte Änderung:  
§ 45 geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Mai 2011 wird nachstehende Straße unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach §3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

### Zur Promenade

Gemarkung Warnemünde Flur 1  
Flurstück 179/41 teilweise

Die Einstufung erfolgt als sonstige öffentliche Verkehrsfläche

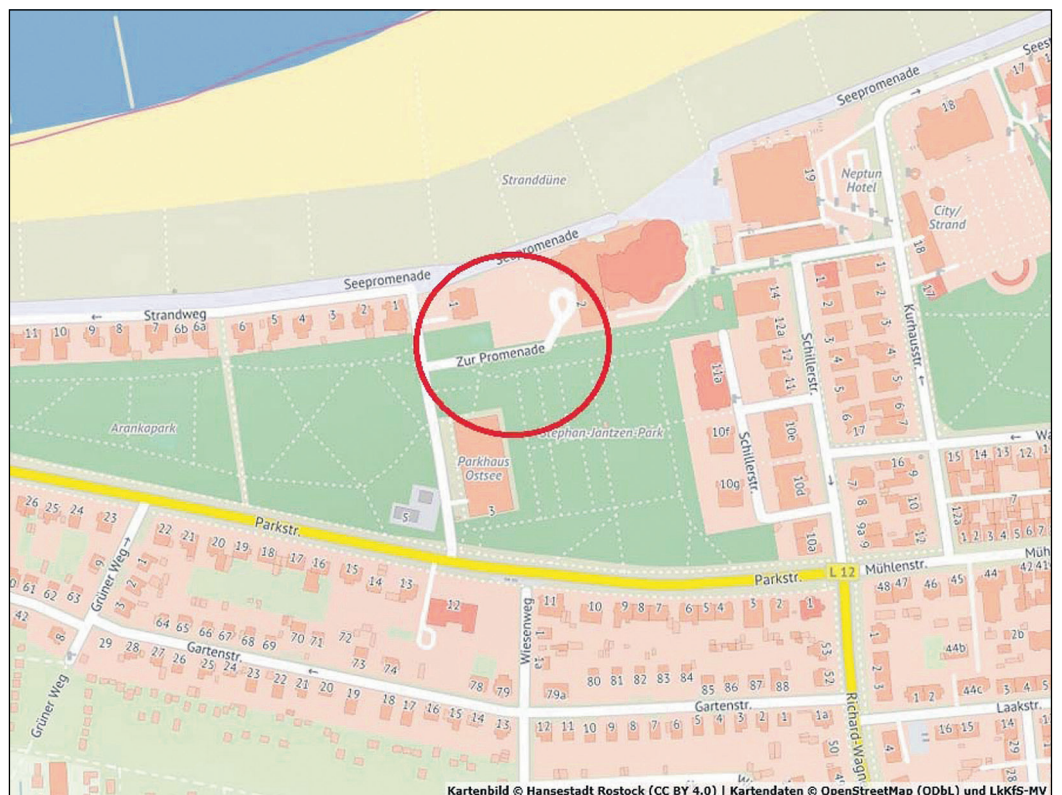
Gegen diese Verfügung kann gemäß § 70 der Verwaltungs-

gerichtsordnung innerhalb eines Monats nach dem Tage der Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Hansestadt Rostock, Tief- und Hafenaubamt, Holbeinplatz 14 (Zimmer 252), 18069 Rostock, Widerspruch erhoben werden.

**Öffnungszeiten:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag  
9 - 11.30 Uhr und  
13 - 15.00 Uhr  
Dienstag  
9 - 11.30 Uhr und  
13 - 17.30 Uhr  
Freitag  
9 - 11.30 Uhr

Rostock, 31. März 2016

**Heiko Tiburtius**  
Amtsleiter des Tief- und Hafenaubamtes



# Immobilienausschreibung Gewerbeflächen im Ligusterweg

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot die nachstehenden unbebauten Grundstücke zu verkaufen.

## Lage:

Die Grundstücke befinden sich im Stadtteil Toitenwinkel, Ligusterweg, unmittelbar westlich der Autobahnabfahrt Rostock-Nord der A19.

## Katasterangaben:

Gemarkung Toitenwinkel, Flur 2,  
Flurstück 223/18, Größe 60 m<sup>2</sup>  
Flurstück 223/53, Größe 1.346 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/42, Größe 32 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/43, Größe 1.934 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/45, Größe 927 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/46, Größe 905 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/48, Größe 887 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/50, Größe 1.233 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/51, Größe 1.312 m<sup>2</sup>  
Flurstück 224/59, Größe 2.268 m<sup>2</sup>  
Flurstück 229/34, Größe 934 m<sup>2</sup>  
Flurstück 229/35, Größe 330 m<sup>2</sup>  
Flurstück 229/37, Größe 1.174 m<sup>2</sup>  
Flurstück 229/38, Größe 1.975 m<sup>2</sup>

## Erschließung:

Die Grundstücke sind öffentlich rechtlich erschlossen.

## Art und Maß der zulässigen baulichen Nutzung:

Die Grundstücke liegen innerhalb des Gewerbegebietes GE.14.2 – zulässig sind Nutzungen gemäß § 8 Baunutzungsverordnung (BauNVO).

Kennziffern:

- Grundflächenzahl (GRZ) 0,8

- Geschossflächenzahl (GFZ) 1,2 bzw. 2,4  
- max. III Vollgeschosse bzw. max. Gebäudehöhe 10 m

## Sonstige Hinweise:

1. Auf den Flurstücken 229/37 und 229/38 befindet sich ein Schilfröhrichtbestand, der ein nach § 20 Naturschutzgesetz Mecklenburg-Vorpommern (NatSchAG M-V) geschütztes Biotop darstellt. Das Schilfröhricht erstreckt sich in einer Breite von ca. 12 m entlang eines Grabens in linearer Ausprägung. Das geschützte Röhricht ist als Biotopverbund zum geschützten Kleingewässer auf dem Flurstück 230/36 zu erhalten.

Nach § 20 Abs. 1 NatSchAG M-V sind Maßnahmen, die zu einer Zerstörung, Beschädigung bzw. Veränderung des charakteristischen Zustandes oder zu sonstigen erheblichen oder nachhaltigen Beeinträchtigungen des geschützten Biotopes führen können, unzulässig.

2. Auf den Flurstücken 229/37, 229/38, 224/48, 224,50 und 224/51 befindet sich ein Graben (Gewässer II. Ordnung). Ab Böschungsoberkante ist ein 5 m breiter Streifen (Gewässerrandstreifen) für die Befahrung und zur Ablage von Räumgut für die Gewässerunterhaltung von jeglicher Bebauung freizuhalten. Einfriedungen (Bewegliche Zäune) sind in Absprache mit dem Wasser- und Bodenverband „Untere Warnow-Küste“ möglich.

## Angebotsbedingungen:

- Mindestgebot 50,-€/m<sup>2</sup>

- Nutzungskonzept

- schlüssige Finanzierungsdarlegung

Gebote können für die Grundstücke in der Gesamtheit als auch für Teilflächen aus den Grundstücken (nach vorheriger Abstimmung mit dem Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt, SG Liegenschaftsverkehr) abgegeben werden.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote bei der **Hansestadt Rostock Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt-Postfach, 18050 Rostock**

mit der Aufschrift: **Grundstücksangebot! Gewerbeflächen Ligusterweg, Az: 2332VO080013** abzugeben.

Mit dem Angebot ist von der finanzierenden Bank eine Bonitätsbescheinigung mit folgenden Aussagen zu

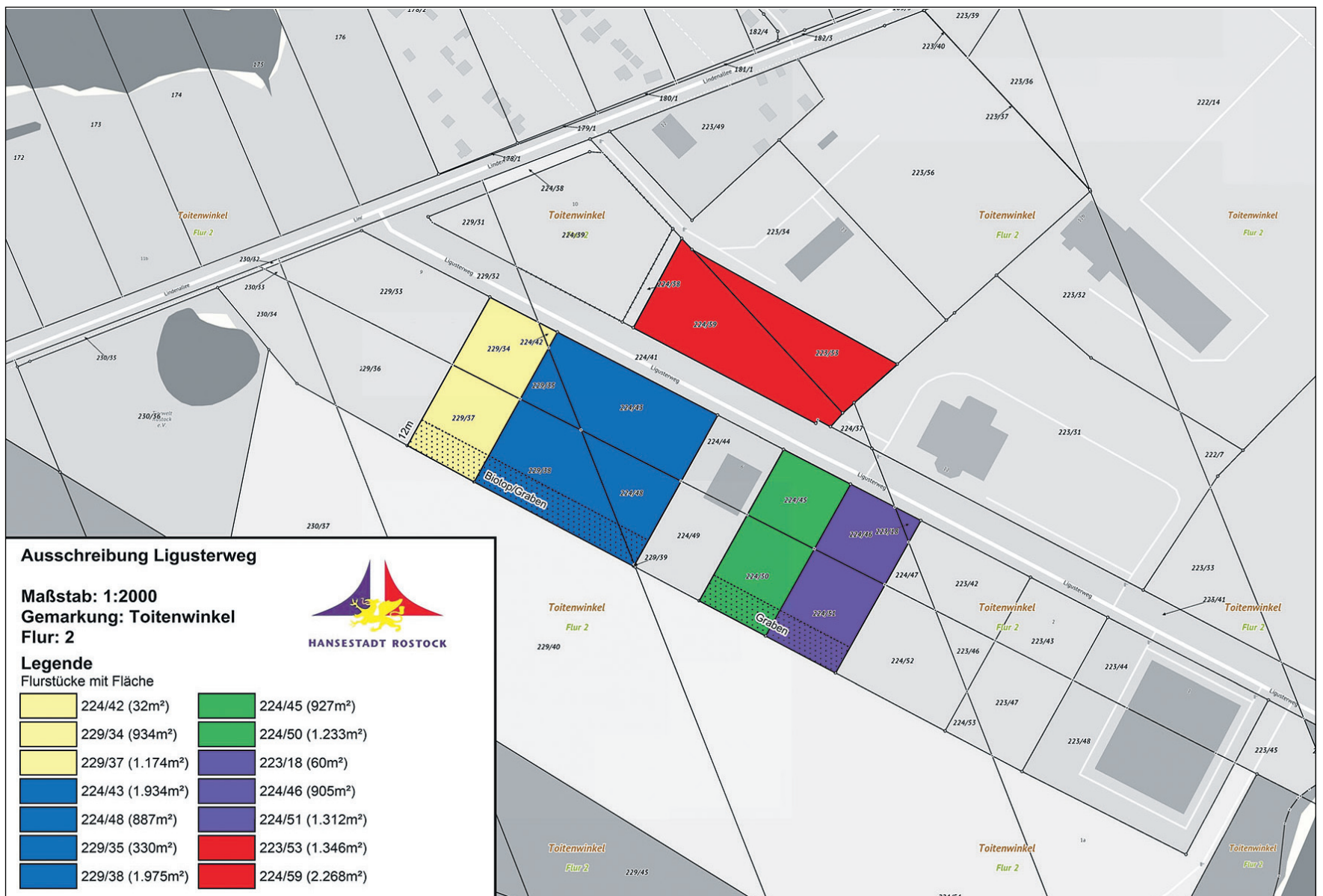
- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung einzureichen.

Die Hansestadt Rostock kann innerhalb von fünf Tagen vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten einschließlich der Vermessungskosten trägt der Käufer.

Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 0381 381-6444.





# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 21/66/16**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

Deutsche-Med-Platz/August-Bebel-Straße

**5. Art und Umfang:**

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

**Neubau Bushaltestelle Deutsche Med-Platz**

Wesentlicher Leistungsumfang:

Keine losweise Vergabe

Verkehrssicherung

- 50 m<sup>2</sup> Asphaltdecke und Unterlage aufbrechen
- 190 m<sup>2</sup> Pflaster aufbrechen
- 280 m<sup>2</sup> Platten aufbrechen
- 152 m Beton-/ Granitborde/ Rasenkantensteine abbrechen
- 4 St. Straßenabläufe einschl. Anschlussleitungen abbrechen
- 110 m<sup>3</sup> Bodenabtrag
- 160 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht
- 75 m<sup>2</sup> Schottertragschicht
- 75 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht
- 140 m<sup>2</sup> hydr. gebundene Tragschicht
- 5 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitung bis DN 150 Kunststoff herstellen
- 120 m<sup>2</sup> Betondecke
- 93 m<sup>2</sup> Asphaltstraße SMA8 herstellen
- 220 m<sup>2</sup> Betonplattenbelag (grau) herstellen
- 35 m<sup>2</sup> Betonplattenbelag (rot) herstellen
- 26 m<sup>2</sup> Blindenplattierung (Noppen-/ Rippenplatten)
- 40 m<sup>2</sup> Betonpflaster verlegen
- 155 m Betonborde (HB, RB, TB, Busbord, Übergangsteine etc.) setzen
- 35 m Pflasterinne aus Betonstein 16/16/14 setzen
- 5 St. Hochstämme pflanzen anschl. 4 Jahre Pflege
- 80 m<sup>2</sup> Gehölze (Rosen) pflanzen, mulchen anschl. 4 Jahre Pflege
- Anpassung Beleuchtung und LSA
- Ausstattungsgegenstände, Beschilderung, Fahrbahnmarkierung herstellen

**6. Ausführungszeit:**

vsf. 18.07.2016 – 16.09.2016 Straßen- und Tiefbau  
16.12.2016 Pflanzung  
15.09.2020 Pflege

**7. Nebenangebote:** sind nicht zugelassen**8. Vergabeunterlagen:**

Digitale Anforderung über Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)  
schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 17,60 EUR inkl. Versand  
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock,  
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21  
BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG  
Zahlungsgrund: 6010216616A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

**9. Sprache des Angebotes:** deutsch**10. Eröffnungstermin:**

10. Mai 2016, 9.00 Uhr  
Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761  
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

**11. Eignungsnachweise:**

gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2, (spez. gültige Haftpflichtversicherung sowie, wenn nicht präqualifiziert: Freistellungsbescheinigung Finanzamt, Unbedenklichkeits-

bescheinigung von Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Sozialkasse und Finanzamt)

**12. Zuschlagsfristende:** 8. Juli 2016**13. Nachprüfstelle:**

gem. VOB/A § 21 Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

**1. Vergabestelle:**

Hansestadt Rostock, Bauamt, 18069 Rostock, Holbeinplatz 14, Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax: 0381 381-6900

**2. Vergabe-Nr.:** 22/66/16**3. Vergabeart:**

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

**4. Ausführungsort:**

Sanierung/Umgestaltung Ulmenstraße 1.BA, 18069 Rostock-Kröpelinertor-Vorstadt

**5. Art und Umfang:**

Das Tief- und Hafenbauamt der Hansestadt Rostock schreibt folgende Baumaßnahme aus:

Keine losweise Vergabe

**Los 1: Sanierung MW-Kanäle und TW Leitung (EWN)**

• Mischwasser:

- ca. 70 m offener Neubau DN 500 PP
- ca. 315 m offene Erneuerung DN 300 PP
- ca. 65 m offene Erneuerung DN 250 PP
- ca. 40 m Rückbau/ Verdämmung DN 300 Stz
- ca. 330 m Rückbau/ Verdämmung DN 300 B
- ca. 90 m Rückbau/ Verdämmung DN 250 B
- ca. 30 m Rückbau/ Verdämmung DN 250 Stz
- 12 St. Rückbau Schacht DN 1.000
- 4 St. Rückbau Deckel und Konus Schacht DN 1.000
- 6 St. Erneuerung Schacht DN 1.000 B in vorh. Trasse
- 7 St. Neubau Schacht DN 1.000 B
- 19 St. Hausanschlussleitungen DN 150 PP (offene/geschlossene Verfahrensweise ist bauseits festzulegen)
- 9 St. Hausanschlussleitungen DN 150 Stz mittels Schlauchleitung
- 39 St. Anschlussstücke (ca. 1m) für Straßenablaufleitgen. DN150 PP
- 5 St. Grundstücksanschlussschacht DN 425 PP
- Trinkwasser:
- ca. 310 m TW-Haupttransportleitung DN 600 GGG
- ca. 200 m temporäre TW-Notversorgungsleitung 400 x 23,7 PE100, ein-schl. Rückbau
- ca. 320 m Rückbau/Verdämmung/Stilllegung HTL DN 600 AZ
- 1 St. Erneuerung TW-HA 63 x 3,8 PE-HD sowie alle zugehörigen Erd-, Verbau- und Wasserhaltungsarbeiten beider Gewerke.

**Los 2:**

- 6.230 m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufnehmen
- 920 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster aufnehmen
- 2.350 m<sup>2</sup> Betonpatten aufnehmen
- 4.400 m<sup>3</sup> Bodenaushub
- 560 m<sup>3</sup> Bodenverbesserung
- 55 St. Straßenabläufe
- 5.540 m<sup>2</sup> Kiestragschicht
- 5.490 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht
- 600 m<sup>2</sup> Frostschutzschicht
- 1.330 m<sup>3</sup> Schottertragschicht
- 5.230 m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht
- 5.650 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht
- 420 m<sup>2</sup> Naturstein-Großpflaster
- 680 m vorh. Natursteinborde setzen
- 2.470 m Betonborde setzen
- 3.550 m<sup>2</sup> Betonplattenbelag
- 740 m<sup>2</sup> Naturstein-Kleinpflaster
- 670 m<sup>2</sup> Betonsteinpflasterung

- 23 St. Baumpflanzungen
- 1.270 m<sup>3</sup> Baumsustrat
- 620 m<sup>2</sup> Oberbodenandeckung
- 1.160 m Erdkabel Beleuchtung
- 43 St. Leuchten

Beschilderung und Markierung, Lieferung und Installation umfangreicher Ausstattungen und Möblierungen.

**6. Ausführungszeit:**

29. KW 2016 bis 51. KW 2017 anschl. vier Jahre Gehölzpflege

**7. Nebenangebote:**

sind in Verbindung mit einem Hauptangebot erlaubt, aber nur für Los 1

**8. Vergabeunterlagen:**

Digitale Anforderung über Vergabeportal der Deutschen eVergabe unter [www.deutsche-evergabe.de](http://www.deutsche-evergabe.de)

schriftliche Anforderung bei unter 1. genannter Vergabestelle

Unkosten: 50,85 EUR inkl. Versand  
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock,  
IBAN: DE60 1203 0000 0000 1003 21  
BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 6010226616A

Die Quittung über die Einzahlung ist der Anforderung beizufügen.

**9. Sprache des Angebotes:** deutsch**10. Eröffnungstermin:**

10. Mai 2016, 9.30  
Bauamt, Holbeinplatz 14, Beratungsraum 761  
Zum Eröffnungstermin sind nur Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.

**11. Eignungsnachweise:**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Weitere Nachweise gem. VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2:

- Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft, Krankenkasse, Sozialkasse und Finanzamt,
- Nachweis Haftpflichtversicherung,
- DVGW-Zulassung GW 301, W1 ge, pe
- Zulassung gem. Güteschutz Kanalbau AK 2, Ausführungsbereich S.27 und VM

**12. Zuschlagsfristende:** 8. Juli 2016**13. Nachprüfstelle:**

gem. VOB/A § 21 Ministerium für Inneres und Sport  
Mecklenburg-Vorpommern, Alexandrinenstraße 1, 19055 Schwerin.

**für RW:** Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern; 19048 Schwerin,

**TW/ SW:** Zur Nachprüfung eines behaupteten Verstoßes gegen die Vergabebestimmungen steht zur Erlangung von Primärrechtsschutz der ordentliche Rechtsweg offen

# ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

## 1. Vergabestelle:

Hansestadt Rostock, Bauamt,  
18069 Rostock, Holbeinplatz 14,  
Tel. 0381 381-6010, -6014, Fax:  
0381 381-6900  
E-Mail: Kathrin.Skopnik@  
rostock.de

## 2. Vergabe-Nr.: 129/88/16

## 3. Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung nach  
VOB/A

## 4. Ausführungsort:

Herderstr. 6, 18055 Rostock

## 5. Ausführungszeit:

27. Juni bis 25. November 2016

## 6. Art und Umfang:

Der Eigenbetrieb „Kommunale  
Objektbewirtschaftung und  
-entwicklung der Hansestadt  
Rostock“ schreibt folgende Bau-  
maßnahme aus:

### Neubau Hort

#### Los 03:

#### Roh- und Tiefbauarbeiten

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Baustelleneinrichtung einschl.  
Turmdrehkran und Verbau
- ca. 140 m Bauzaun, h=2,00 m
- ca. 945 m<sup>3</sup> Baugrubenaushub,  
Bkl. 3-6 einschl. Entsorgung
- Baugrubenentwässerung
- ca. 235 m<sup>3</sup> Kiesfilterschicht,  
frostsicher
- ca. 255 m<sup>2</sup> druckfeste Perime-  
terdämmung unter Boden-  
platte
- ca. 146 m<sup>3</sup> Keller Weiße Wan-  
ne, Sperrbeton, Element-  
wände
- 1 St. Kellerniedergang, 6 Stg.  
á 16,7/28 cm, einschl. Wände  
und Gründung
- 2 St. Kellerlichtschacht,  
Kunststoff
- ca. 121 m<sup>3</sup> Sohlplatte und  
Fundamente, Beton C25/30
- ca. 1009 m<sup>2</sup> Stahlbeton-  
Elementwände, Beton C25/30
- ca. 236,5 m<sup>3</sup> Stahlbeton-  
Elementdecken, Beton C25/30
- ca. 61 St. Stahlbeton-Stützen,  
Beton C25/30, d=24-30 cm,  
h=3,22 m
- ca. 49 m<sup>3</sup> Stahlbeton-  
Unterzüge, Beton C25/30, 24  
x 40 cm bzw. 30 x 45 cm
- Stahlbeton-Treppe, zweiläufig  
über 6 Geschosse einschl.  
Podest, Beton C25/30
- ca. 5 m<sup>2</sup> KS-Mauerwerk, 175  
mm
- ca. 5 m<sup>2</sup> KS-Mauerwerk, 115  
mm
- ca. 1150 m<sup>2</sup> Gips-Innenputz  
einschl. Untergrund reinigen  
und Haftgrund

- ca. 240 m<sup>2</sup> Abdichtung auf  
Bodenflächen, Bitumen-  
Schweißbahn
- ca. 169 m<sup>2</sup> Perimeterdäm-  
mung einschl. Verklebung,  
d=100 mm/ 140 mm
- ca. 34 m<sup>2</sup> Sockel- und Perime-  
terdämmung einschl. Verkle-  
bung, Armierung, Putz,  
Schlussanstrich, d=100 mm/  
140 mm, h=350 mm
- ca. 69 m<sup>2</sup> Abdichtung Sockel  
gemäß DIN18195-6
- ca. 10 m Entwässerungslei-  
tung DN 100 und Rohrgraben
- 1 St. Pumpensumpfschacht 50  
x 50 x 50 cm
- ca. 75 m Potentialausgleich-  
leiter und ca. 135 m Ringerder  
V4A

## 7. Vergabeunterlagen:

Nur schriftliche Anforderung bei  
unter 1. genannter Vergabestelle  
**Unkosten:** 23,50 € inkl. Versand  
(Eine Erstattung erfolgt nicht.)

Einzahlung:

Empfänger Hansestadt Rostock,  
IBAN: DE60 1203 0000 0000  
1003 21

BIC: BYLADEM1001

Deutsche Kreditbank AG

Zahlungsgrund: 60101298816A

Die Quittung über die Einzahlung  
ist der Anforderung beizufügen.

## 8. Eröffnungstermin:

9. Mai 2016, 10.00 Uhr  
im Bauamt, Holbeinplatz 14,  
Beratungsraum 761

## 9. Zuschlagsfristende:

1. Juli 2016

**10. Zum Eröffnungstermin  
sind nur Bieter** und deren  
bevollmächtigte Vertreter zuge-  
lassen. Eignungsnachweise gem.  
VOB/A § 6 Nr. 3 Abs. 2 entspre-  
chend den Vergabe- unterlagen.  
Die Nachprüfstelle gem. VOB/A  
§ 21 ist das Ministerium für  
Inneres und Sport Mecklenburg-  
Vorpommern, Alexandrinenstr. 1,  
19055 Schwerin.

**a) Bezeichnung und Anschrift  
der zur Angebotsabgabe auf-  
fordernden Stelle, der den  
Zuschlag erteilenden Stelle  
sowie der Stelle, bei der die  
Angebote oder Teilnahmean-  
träge einzureichen sind:**  
Hansestadt Rostock, Hauptamt,  
Abt. Verwaltungsangelegenhei-

ten, Sachgebiet Zentrale Vergabe  
und Beschaffung, Neuer Markt 3,  
Raum 334, 18055 Rostock

## b) Kontaktdaten:

E-Mail: heike.arndt@rostock.de

Telefon: 0381 381-2315

Fax: 0381 381-9108

## c) Art der Vergabe:

Öffentliche Ausschreibung  
26/10/16

## d) Vergabetitel:

Lieferung eines LKW-Dreiseiten-  
Kippbrücke mit Lade-kran und  
Ankauf eines LKW Kipper off.  
Kasten mit Ladegerät

**e) Form, in der die Teilnahme-  
anträge oder Angebote einzu-  
reichen sind:** Papierform

## f) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistungser- bringung:

Lieferung eines o.g. LKW/  
Ankauf eines LKW  
Hansestadt Rostock

**g) gegebenenfalls Anzahl,  
Größe und Art der einzelnen  
Lose:** nein

**h) gegebenenfalls Zulassung  
von Nebenangeboten:** ja

**i) etwaige Bestimmungen über  
die Ausführungsfrist:**

21. bis 25. November 2016

**j) Bezeichnung und Anschrift  
der Stelle, die die Vergabe-  
unterlagen abgibt oder bei der  
sie eingesehen werden können:**  
siehe unter a)

## k) Angebotsfrist:

4. Mai 2016, 10.30 Uhr

**l) Höhe etwa geforderter  
Sicherheitsleistungen:** keine

**m) wesentliche Zahlungsbedin-  
gungen oder Angabe der Unter-  
lagen, in denen sie enthalten  
sind:**  
siehe Vergabeunterlagen

**n) mit dem Angebot oder dem  
Teilnahmeantrag vorzulegende  
Unterlagen, die die Auftrag-  
geber für die Beurteilung der**

## Eignung des Bewerbers oder Bieters verlangen:

• Eigenerklärungen/Vereinbarun-  
gen:

für nicht präqualifizierte Unter-  
nehmen FB 124

www.vob-online.de/  
sixcms\_upload/media/3668/124.  
pdf

(Eignungsnachweise durch  
Präqualifizierungsverfahren nach  
VOL/A sind zugelassen)

## o) Zuschlags- und Bindefrist:

1. Juli 2016

**p) sofern verlangt, Höhe der  
Kosten für Vervielfältigungen  
der Vergabeunterlagen:**

3,10 Euro Zusendung des  
Einzahlungsbeleges

Deutsche Bank AG

IBAN: DE79 1307 0000 0116  
8038 00

BIC: DEUTDEBRXXX

Verwendungszweck bzw. Zah-  
lungsgrund:

P7409691071A20066261016

und Firma des Einzahlers

**q) Angabe der Zuschlagskrite-  
rien, sofern diese nicht in den  
Vergabeunterlagen genannt  
werden:**

Das wirtschaftlichste Angebot  
unter Berücksichtigung

80% Preis

10% Lieferzeit

10% Werkstatlleistung

Die Wohnfühlgesellschaft



## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

- 1. Vergabestelle** WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Lange Straße 38, 18055 Rostock  
Tel. 0381.4567-0  
Fax: 0381.4567-2300  
E-Mail: lkopplow@WIRO.de
- 2. Vergabe - Nr.:** TP-006-5044-HHI-Los 16
- 3. Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- 4. Ort der Ausführung:** Neubau Wohn- und Geschäftshäuser  
Holzhalbinsel Rostock  
Metallbau I (Türen)
- 5. Art und Umfang der Leistung:** Metallbau I (Türen)
- 6. Aufteilung in Lose:** Nein
- 7. Ausführungsfristen:** 03.03.2017-19.02.2018
- 8. Nebenangebote:** Nein
- 9. Anforderung der Vergabeunterlagen bei:**  
WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
Lange Straße 38, 18055 Rostock  
Tel. 0381.4567-2456  
Fax: 0381.4567-2300  
E-Mail lkopplow@WIRO.de
- 10. Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:** 20,00 €  
Die Gebührenzahlung erfolgt mit Verrechnungsscheck bzw.  
per Banküberweisung.  
Empfänger WIRO Wohnen in Rostock  
Wohnungsgesellschaft mbH  
DE06 1304 0000 0103 7191 00  
COBADEFFXXX  
Verwendungszweck TP-006-5044-HHI-Los 16  
Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die  
Zahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- 11. Das Angebot ist zu senden an:** siehe 1. Vergabestelle
- 12. Angebotsöffnung:** am 11.05.2016, 11:00 Uhr  
bei WIRO, Lange Straße 38,  
18055 Rostock, Zimmer 611  
Beim Eröffnungstermin dürfen nur Bieter und deren bevollmächtigte Ver-  
treter anwesend sein.
- 13. Nachweise zur Eignung:**  
Vom Bieter sind als Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und  
Zuverlässigkeit folgende Erklärungen mit dem Angebot abzugeben  
(Vorlagen gemäß [www.wiro.de/ueber-uns/ausschreibungen/oeffentliche-  
ausschreibungen.html](http://www.wiro.de/ueber-uns/ausschreibungen/oeffentliche-ausschreibungen.html))  
- Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt VHB 124)  
Ergänzend zur Eigenerklärung (Formblatt VHB 124) sind einzureichen:  
- Referenzliste über 3 vergleichbare Bauleistungen in vergleichbarer  
Größenordnung während der letzten 3 abgeschlossenen Geschäfts-  
jahre mit Angabe Auftraggeber (Ansprechpartner, Adresse, Tel.-Nr.)  
und Angabe zu Art und Umfang der Arbeiten.  
- Angaben zu Anzahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäfts-  
jahren durchschnittlich Beschäftigten (aufgelistet nach Berufsgruppen).  
- Nachweis Haftpflichtversicherung mit einer Mindestdeckungssumme  
3 Mio €.
- 14. Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 10.06.2016
- 15. Die Nachprüfstelle ist das Ministerium für Inneres und Sport des Landes  
Mecklenburg-Vorpommern, Referat II 340, Alexandrinenstraße 1, 19055  
Schwerin.**



# Hier wird Ihnen geholfen

## Dienstleistungen



Entspannt Steuern sparen.

**Steuern?** Lass ich machen.



Mehr für mich.

### Für Sie vor Ort:

18055 Rostock	Faule Straße 17	0381-6 73 19 24	Burkhard Müller
18057 Rostock	Am Kabutzenhof 1, Eing. Waldemarstr.	0381-1 21 67 37	Reiner Dumke
18057 Rostock	Budapester Straße 29	0157-74 30 19 01	Dieter Loho
18057 Rostock	Feldstraße 7	0381-45 82 89 70	Kathrin Zischke
18069 Rostock-Schutow	Hornissenweg 10	0173/6 69 35 28	Beatrice Ammerpohl
18069 Rostock	Rahnstädter Weg 23	0381-8 00 18 41	Sybille Klappoth
18069 Rostock	Eikbomweg 32a	0381-8 00 51 51	Sylke Schirm
18106 Rostock	Vitus-Bering-Straße 34 Whg. 10.5	0381-1 20 07 58	Otto Röseler
18107 Rostock	Warnowallee 31a, Boulev. Lütten Klein	0381-77 88 08 66	Angelika Ziemer
18184 Roggenin	Gänseblümchenweg 10	038204-1 36 65	Doris Block

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. – wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

[www.vlh.de](http://www.vlh.de)

Saal für Geburtstags-/Betriebsfeiern, Hochzeiten und anderen Festivitäten mit Teil- oder Komplettservice zu vermieten  
[www.party-möwe.de](http://www.party-möwe.de) Tel. 0381/66 64 41 70

### Branchen-Navigator

#### Küchen

**Das Kücheneck Nico Kuphal**  
Warnowallee 6, 18107 Rostock  
Tel. 03 81/7 61 12 49

#### Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel  
Heizung-Sanitär GmbH**  
NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG  
Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

**Behm Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH** - Neub., Repar., Service, Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

#### Bau-/Möbeltischlerei

**Holzfußböden schleifen**  
Antik-Werkstatt / Plitt  
Tel. 0173/67 57 903

#### Schimmelbekämpfung

**Hansehus Bauservice GmbH**  
Schweriner Str. 9, 18069 Rostock  
**Schimmelgutachten und -sanierung**  
Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

#### Balkonverglasung



Hawermannweg 18  
18069 Rostock ☎ **80 185 0**

#### Kompetent mit Rat und Tat

**SAT-/Kabel-Anlagen/TV/HIFI**  
Problemlösungen für Antennen, Fernsehen und Musik  
- zuverlässig seit 24 Jahren -  
Fa. Wolff, Tel. 03 81/686 4605 oder 01 60/3 444 207

## IHRE SPENDE MACHT UNS MUT Die Seenotretter



Finanziert nur durch Spenden



Bitte spenden auch Sie!

Spendenkonto 107 2016 | BLZ 290 501 01  
Sparkasse Bremen | [www.seenotretter.de](http://www.seenotretter.de)

## Beistand in schweren Stunden



**Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen 2 00 14 14**

18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ **2 00 14 40**  
[www.bestattungen-bodenhausen.de](http://www.bestattungen-bodenhausen.de)

Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.



Tag und Nacht

**DISKRET**  
Bestattung

Petridamm 3b **68 30 55**

Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**

Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**

Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. [www.bestattung-diskret.de](http://www.bestattung-diskret.de)

## Bestattungshaus Warnemünde

Heinrich-Heine-Straße 15

Geschäftsführerin: Frau Neumann

Tag + Nacht ☎ **03 81/5 26 95**

## Würdesäule.

Bildung ermöglicht Menschen, sich selbst zu helfen und aufrechter durchs Leben zu gehen.

[brot-fuer-die-welt.de/bildung](http://brot-fuer-die-welt.de/bildung)

IBAN DE10 1006 1006 0500 5005 00

**Brot**  
für die Welt

Würde für den Menschen.

Mitglied der **actalliance**

## „Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne.“

Hermann, Hesse

Helfen Sie **notleidenden Kindern** in Europa, Afrika, Asien und Amerika.  
Unterstützen Sie die **SOS-Kinderdörfer**.



**SOS  
KINDERDÖRFER  
WELTWEIT**

Tel.: **0800/5030300** (gebührenfrei)

IBAN DE22 4306 0967 2222 2000 00

BIC GENO DE M1 GLS

[www.sos-kinderdoerfer.de](http://www.sos-kinderdoerfer.de)

